

Schmerzfremie Behandlung mit ästhetischen Keramik-Veneers

| Jürgen Isbaner

Die Lumineers® der Firma American Esthetic Design ermöglichen eine einfache und substanzschonende Applikationstechnik. Jürgen Isbaner, Chefredakteur der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis, sprach mit dem Geschäftsführer von American Esthetic Design, Sebastian Raabe, über die Vorteile dieser „No-Prep“-Behandlungsmethode.

Herr Raabe, die Firma American Esthetic Design, deren Geschäftsführer Sie sind, bietet das Lumineers Smile Design exklusiv auf dem deutschen Markt an. Was verbirgt sich hinter diesem Behandlungskonzept?

In Amerika wird dies mit drei Schlagwörtern beschrieben: „Permanent – Pleasant – Painless“, denn für die Applikation von Lumineers® ist nur eine minimale bzw. keine Reduktion von schmerzempfindlicher Zahnhartsubstanz notwendig. Dies ist möglich, da in Kalifornien für jeden Patienten individuell gefertigte Lumineers® Keramikveneers so dünn wie Kontaktlinsen gestaltet werden können. Gleichzeitig ist dies auch die Voraussetzung für die Anwendung in ganz unterschiedlichen Indikationsbereichen, wie Stärkung, Verlängerung bzw. Modellierung der Zähne, Verblendung von Verfärbungen bzw. eine dauerhafte Zahnaufhellung als Alternative zum Bleaching. Auch die Schließung von unattraktiven Lücken im Frontzahnbereich, die Applikation über unästhetischen Brücken und Kronen sowie die ästhetische Optimierung nach der Kieferregulierung sind jetzt durchführbar. Jeder Patient hat nun die Möglichkeit, das Erscheinungsbild seines Lächelns mit dieser in Deutschland neuartigen Behandlungsmethode des „Smile-Designs“ völlig schmerzfrei und dauerhaft durch einen Lumineers® Spezialisten optimieren zu lassen.

Welche Vorteile ergeben sich bei der Versorgung mit Lumineers gegenüber her-

kömmlichen Veneers oder No-Prep Veneers anderer Anbieter für den Behandler?

Durch individuell definierte Parameter bzgl. Zahnfarbe, Formgebung, Transparenz, Opazität, Gestaltung der Schneidekante sowie weiteren, zahntypischen Farbeffekten hat der Zahnarzt die Möglichkeit, wie auch bei einem im Labor gefertigten herkömmlichen Veneer, die Lumineers® ganz nach den individuellen Vorstellungen bzw. der Situation im Patientenmund anfertigen zu lassen. Durch die Anwendung eines speziell auf die Lumineers® abgestimmten Bonding-Komposit Systems können aber bis zu 0,3mm dünne Lumineers® appliziert werden. Bei einem herkömmlichen Veneer undenkbar. Da die Lumineers® direkt auf die Oberfläche des Zahns appliziert werden, bedeutet dies weniger Vorbereitung und eine zügigere Behandlung. In allen Teilschritten im Behandlungsablauf kann somit kostbare Zeit eingespart werden. Auch hat bei dem Lumineers®-System der Zahnarzt selbst die Möglichkeit, das Ergebnis individuell zu optimieren. So können unterschiedliche Farbnuancen von Lumineers® und Zähnen noch bei der Applikation im Patientenmund individuell angepasst werden und auch die Formgebung ist in der Nachbearbeitung variierbar. Die übliche, zeitintensive Kommunikation mit dem Labor entfällt somit vollkommen. Farb- und Formgebung liegt im Rahmen der vorab definierten Parameter nun in der Hand des Zahnarztes. Und letztlich gibt der Hersteller,

die Den-Mat Corp., eine Garantie von fünf Jahren auf den Haftverbund mit dem abgestimmten Bondingsystem sowie auf die Haltbarkeit der Lumineers® – aus meiner Sicht einzigartig!

Gibt es klinische Studien und Langzeiterfahrungen mit Lumineers?

Die Cerinate® Keramik ist eine höchst widerstandsfähige, leuzitverstärkte Keramikmasse, die weltweit patentiert und ausschließlich in den Cerinate Design Studios in Santa Maria, Kalifornien, zu minimalinvasiven Keramikveneers verarbeitet wird. Eine Laborstudie zur Bewertung der Biegefestigkeit hat bewiesen, dass Cerinate-Keramik bezüglich Festigkeit und Zuverlässigkeit anderen Testmaterialien weit überlegen ist. Cerinate® hält nachweislich über 20 Jahre, und dies als bisher erstes No-Prep Veneer weltweit. Auch dies wurde in einer klinischen Studie gezeigt. Soweit ich informiert bin, gibt es eine derartige Studie für kein anderes am Markt befindliches „No-Prep“ Veneer-System.

Letztlich entscheidet der Patient über die Art der Versorgung. Welche Gründe sprechen patientenseitig für die Lumineers?

Heutige Verbraucher sind mehr denn je an kosmetischen Zahnbehandlungen interessiert. Dieses erhöhte Bewusstsein wird jedoch begleitet von einer Abneigung gegen Schmerzen in Verbindung mit dentalen Eingriffen. Lumineers® erfordern keine schmerzhafte Entfernung der Zahnschubstanz, was Patienten dazu